

Vorlage

Beratungsfolge	Datum	
Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss	10.09.2019	öffentlich

Beschattung des Spielplatzes Danziger Straße -Antrag der Eltern der Danziger Straße und der Breslauer Straße vom 03.07.2019-

Mit beigefügtem Schreiben vom 03.07.2019 beantragen Vertreterinnen der Eltern der Danziger Straße und der Breslauer Straße die Beschattung des Spielplatzes Danziger Straße.

Die Vertreterinnen der Eltern begründen ihren Antrag damit, dass gerade in den Sommermonaten ab den Mittagsstunden ein Besuch des Spielplatzes wegen der Sonneneinstrahlung nicht mehr möglich sei, da alle Spielgeräte und der Sand in der Sonne liegen. Der Spielplatz sei bei den Kindern sehr beliebt und an weniger sonnigen Tagen stark frequentiert. An Sonnentagen werde der Spielplatz wegen der direkten Sonneneinstrahlung gemieden.

Die Eltern wünschen sich gute Beschattungsmöglichkeiten und schlagen vor, Sonnensegel gegebenenfalls an den vorhandenen Baumstämmen zu befestigen.

Das Anliegen der Eltern ist verständlich. Die vorhandenen Bäume werden sicherlich noch einige Zeit benötigen, um den Spielplatz zumindest teilweise zu beschatten.

Es ist allerdings zu bedenken, dass aufgrund der Vielzahl der Spielplätze der Stadt Sassenberg (40 in den Stadtteilen Sassenberg und Füchtorf) damit zu rechnen ist, dass für weitere Spielplätze eine Beschattung gewünscht wird. Aus Gründen der Gleichbehandlung müsste diesen Anträgen dann ebenfalls stattgegeben werden.

Grundsätzlich ist eine Beschattung von Spielplätzen, ggf. auch teilweise, möglich. Bisher wird das Kleinkinderbecken im Freibad und der dort liege Spielplatz mit einem Sonnensegel beschattet. Weitere Sonnensegel sind an vier städtischen Kitas aufgebaut. Die Kosten für die Beschattung belaufen sich für ein Sonnensegel inklusive der Einbaukosten für die Pfosten je nach Größe auf rund 7.000 € bis 15.000 €. Eine Befestigung der Sonnensegel an den vorhandenen Baumstämmen dürfte aus statischen Gründen nicht möglich sein. Die Erfahrungen mit den Sonnensegeln sind durchaus positiv. Allerdings befinden sich diese Sonnensegel in einem geschützten Bereich und werden jeweils außerhalb der Saison des Freibades bzw. bei den Kitas im Herbst abgebaut.

Erfahrungen mit Sonnensegeln im ungeschützten öffentlichen Raum wurden bisher nicht gemacht. Es ist allerdings damit zu rechnen, dass mit Sonnensegeln ausgestattete Spielplätze Treffpunkte für Jugendliche werden, da sie einen Schutz gegen Regen darstellen. Ebenso besteht die Gefahr, dass die Sonnensegel durch Vandalismus zerstört werden.

Unstrittig dürfte sein, dass erhöhte UV-Strahlung eine Gefährdung für spielende Kinder darstellt. Es sollte daher überlegt werden, auf Spielplätzen, die gar keinen Schatten bieten,

eine räumlich begrenzte Beschattung zu installieren. Für den Spielplatz Danziger Straße sollte die Verwaltung beauftragt werden, mit den beiden Vertreterinnen der Eltern abzustimmen, welcher Bereich beschattet werden sollte. Bei guten Erfahrungen könnten sukzessive weitere Spielplätze, die über gar keine Beschattung verfügen, mit einem Sonnensegel ausgestattet werden.

Für das Haushaltsjahr 2020 sollte eine Beschattung für den Spielplatz Danziger Straße und einen weiteren Spielplatz im Haushalt eingeplant werden.

Zuständig für die Entscheidung ist der Sozial -, Jugend -, Kultur-, Sport - und Schulausschuss.

Vorschlag der Verwaltung:

„Im Jahr 2020 soll der Spielplatz Danziger Straße vorbehaltlich der Zurverfügungstellung von Haushaltsmitteln mit einem räumlich begrenzten Sonnensegel ausgestattet werden. Der Standpunkt des Sonnensegels ist mit den Vertreterinnen der Eltern der Danziger Straße und der Breslauer Straße abzustimmen.

Der Rat wird gebeten im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2020 für den Spielplatz Danziger Straße und einen weiteren Spielplatz Haushaltsmittel für die Beschaffung von Sonnensegeln einzustellen.“

DBgm.

Koc.